

Mit einer guten Idee wartete DJ **René Frühauf** von der Bornaer Discothek „Flashdance“ auf. Zur Silvesterparty im Werk Witznitz sammelte er 120 Euro für einen guten Zweck – nämlich für das Kinderhospiz „Bärenherz“ in Markkleeberg. Nunmehr überreichte der Mann, der Musik auflegt, die Spende im Kinderhospiz persönlich. Kinderkrankenschwester **Beate Müller**, die hauptberuflich in der Einrichtung angestellt ist, nahm das Geld dankend entgegen. Denn dem Hospiz hilft jeder Euro. js

Sonst sorgen sie in der Regel dafür, dass andere Tränen lachen – diesmal hatten sie selbst mächtig Spaß: die Mitglieder des Geithainer Carnival Clubs. Sie gingen am Wochenende erstmals in der Geschichte des Vereins auf eine Neujahrswanderung. Sorgte die bei Klein und Groß schon auf der Wanderstrecke durch die Stadt für

viel Heiterkeit, so stellte das abschließende Rodeln auf dem Wickershainer Kirchberg alles in den Schatten.

„Ich bin bestimmt 20 Jahre nicht gerodelt. Aber sowas verlernt man ja nicht“, war die Geithainerin **Gabi Goldmann** noch überzeugt, ehe es ins Tal ging. Ihre Vereinskameradin **Gabi Seitz**, die sich leichtfertig als Copilotin zur Verfügung gestellt hatte, nahm es mit Humor, dass wenig später die fehlende Übung nicht zu übersehen war. tl



René Frühauf übergibt Beate Müller, hier mit Eric, einem der betreuten Kinder, die Bargeld-Spende. Foto: Jochen Schmalz

Borna Dies & Das

Von wegen Polizisten sehen, weil ja Uniformträger, alle gleich aus. Es geht durchaus anders, wie beim vor-



Lachtränen haben Gabi Goldmann (vorn) und Gabi Seitz. Foto: Jens Paul Taubert